



Haben stets den Überblick:
Partner Erwin Katzmayr, Prof. Reinhard Schwarz,
Manfred Schwarz und Udo Schwarz (v.l.n.r.)

Sparring-Partner für Unternehmen

2009 war die Wirtschaftskrise auf ihrem Höhepunkt und die Verunsicherung groß. Doch in solchen Zeiten gibt es auch Chancen. Manfred Schwarz hat sie gemeinsam mit einigen anderen Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern genützt. Davon profitieren heute die Kunden von Moore Stephens Schwarz Kallinger Zwettler.

Text Harald Hornacek

Einfache Idee, große Wirkung: „Wir haben aus drei selbstständigen Kanzleien ein für österreichische Verhältnisse mittelgroßes Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen gegründet“, erklärt Manfred Schwarz, Geschäftsführer der Moore Stephens Schwarz Kallinger Zwettler Wirtschaftsprüfung Steuerberatung GmbH. „Und wir haben damit einen regionalen Betreuungsbogen über die Kernländer Wien und Oberösterreich gelegt, der auch für große Mandanten sehr attraktiv ist.“ Mit Standorten in Wien, Linz und Steyr ist die Sozietät geografisch sehr gut aufgestellt. Alle Partnerunternehmen – sechs Partner sind an der Gruppe beteiligt – wurden bereits in den 1950er Jahren gegründet und können somit auf langjährige Kundenbeziehungen verweisen. „Wir wollten einerseits mehr Ressourcen schaffen und bündeln, andererseits auch

unsere Attraktivität als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb erweitern. Und letzten Endes ist die Partnerschaft auch eine klare Antwort auf den verstärkten Trend zur Spezialisierung im Markt.“ Erst ab einer Mitarbeitergröße von 80 bis 100 Personen können sich in Kanzleien eigene Kompetenzzentren herausbilden, weiß Schwarz: „Es braucht eine gewisse kritische Größe, und die Großkunden schätzen das ebenso wie die international tätigen KMU.“

„Sparring-Partner“ für KMU

Durch die Partnerschaft hat sich auch ein neues Betätigungsfeld für Moore Stephens Schwarz Kallinger Zwettler aufgetan, nämlich die Prozessberatung und -begleitung. „Wir haben in unserem Gründungsprozess sehr viel gelernt“, so Schwarz. „Und diese Erfahrungen geben wir nun gerne an unsere Klienten weiter. Denn wenn

FOTOS: DAVID SAILER

man zusammengehen möchte, erspart jede Stunde Abstimmungszeit, die man vorher investiert, danach viele Wochen Diskussionen. Man hat im Tagesgeschäft dann kaum noch Zeit, offene Fragen zu klären.“ Unter diese Prozessbegleitung fällt auch der Bereich der sozialen Strukturanalyse. „Wir setzen sehr stark auf den Bereich Mediation, weil wir festgestellt haben, dass nach wie vor sehr viele Betriebsübergaben oder -übernahmen an menschlichen Faktoren scheitern. Wir haben bereits vier ausgebildete Mediatoren im Unternehmen“, beschreibt Schwarz. In gewisser Weise möchte man sich „als Sparring-Partner der Unternehmen positionieren und damit beispielsweise auch potenziellen Konflikten entgegenwirken“. Dieser Zugang werde gerade von KMU besonders nachgefragt.

Vorab auf Trends reagieren

Derzeit stellt Schwarz einige Trends im Markt fest, die auch und gerade für KMU massive Auswirkungen haben. Dazu zählt die E-Rechnung, bei der es nach wie vor viele Fragen zu klären gilt. „Hier sind Unternehmen in hohem Maße gefordert“, weiß Schwarz (siehe dazu auch Seite 49).

Immer wichtiger wird auch die Unternehmensbewertung: „Hier herrscht eine extreme

fachliche Dynamik, die vor allem aus dem angelsächsischen Raum kommt. Da gibt es sehr viele Aufgaben für unser Kompetenzzentrum Unternehmensbewertung.“ Gleiches gelte im Bereich Immobilien und Immobilienbesteuerung, wo Moore Stephens Schwarz Kallinger Zwettler ebenfalls mit einem eigenen Kompetenzzentrum aktiv ist. Ein weiterer Trend ist die verstärkte Zusammenarbeit von Unternehmen, um Synergien zu nutzen und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Diesem Trend folgt auch Moore Stephens Schwarz Kallinger Zwettler: Das österreichische Moore Stephens Netzwerk wird schon bald an einem gemeinsamen Standort in der Wiener City weiter zusammenwachsen: Im Spätsommer werden auch andere Netzwerkmitglieder in Wien mit Moore Stephens Schwarz Kallinger Zwettler in die Ringstraßen-Galerien übersiedeln.

**MOORE STEPHENS SCHWARZ KALLINGER
ZWETTLER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
STEUERBERATUNG GMBH**

Mitarbeiter: 110
Spezialität: Immobilienbesteuerung, Unternehmensbewertung, Wirtschaftsmediation



Das Thema Unternehmensbewertung gewinnt zusehends an Bedeutung, sind die Experten überzeugt

SOMMER HOCH SCHULE

FÜR UNTERNEHMEN

26. – 30.
AUGUST 2013



EARLY BIRD
ERMÄSSIGUNG BEI
BUCHUNG BIS ZUM
31. 05. 2013:
-10%

**DIE PRAXIS
STUDIEN.**

Fachhochschule für
Management & Kommunikation

WWW.FH-WIEN.AC.AT



»Mehr Wissen und mehr Können in fünf Tagen.«